

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

5.5.1858 (No. 122)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Mittwoch den 5. Mai

1858.

Schuldenliquidation.

Wer an die Verlassenschaft der Strickermeister Jakob Schäfer Wittwe, Friederike, geb. Hauck, aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche entweder schriftlich oder mündlich am

Mittwoch den 12. Mai 1858,

von Morgens 8 bis 12 Uhr, bei Notar Süß in dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nr. 47, anzumelden.

Zugleich werden Diejenigen, welche in die genannte Verlassenschaft noch etwas schuldig sind, aufgefordert, ihre schuldigen Beträge bis längstens zum 12. Mai 1858 an den Miterben, Partikulier Appenzeller dahier, zu bezahlen, widrigenfalls sie gerichtliche Betreibung zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 30. April 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Versteigerung eines Werthpapiers.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Frau Regierungsrath Bausch Wittwe dahier wird am

Freitag den 7. Mai 1858,

Mittags 1 Uhr,

in der Wohnung des Distriktsnotars Karl Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, eine Partial-Obligation bei der Deutschen Phönix-Gesellschaft im Betrag von 100 fl. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 6. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Großh. Fasanerie gegen Baarzahlung versteigert:

7 Stamm Eichen-, Nischen- und Kirschbaum-Nußholz,

7 1/2 Klafter buchen Scheit- und Brügelholz und 2000 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist im innern Zirkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 4. Mai 1858.

Großh. Hof-Jorstamt.

v. Schönau.

Eisen-Verkauf.

Donnerstag den 6. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem gräflich von Langenstein'schen Hirschgarten dahier

60 Zentner

Kollnauer Schmiedeseisen, aus Thorflügeln, Lanzen, Rahmenschenkeln und Bögen zu einer Laube bestehend, der Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 29. April 1858.

Gräflich von Langenstein'sche Hauptkasse.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Nagelschmied Renner Wittwe, Barbara, geborene Widmayer, werden am

Dienstag den 11. Mai 1858,

von Früh 9 Uhr an,

in der Wohnung der Erblasserin, Kronenstraße Nr. 45, Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstige verschiedene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung

im Pfründnerhause.

Freitag den 7. Mai 1858,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Weißzeug, Bettung, Matragen, Schiffoniere, Kästen, Bettladen, Kommode, Stühle und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2mal.

10. Mai.

2mal.

10. Mai.

2mal.

2mal.

10. Mai.

Fahrnißversteigerung.

Zuml. Im Steigerungstokale zum König von Preußen:
Heute, Mittwoch, den 3. Mai 1858,
Nachmittags 2 Uhr,

werden Bettung, 3 Kanapee, 1 gut erhaltener Flügel, 2 Kleiderschränke, 1 schöne größere Kinderbettlade mit Koff, 2 große Bettladen, 1 Notenbank, Spiegel, 6 Rohrstühle, 6 Strohhühle, 6 Glas-Glocken, 1 Conversations-Lexikon von Brockhaus, Mozin's Dictionnaire und andere Bücher, sowie verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Zuml.

Grünwinkel.

Mastvieh-Versteigerung.

Dienstag den 11. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich:

12 Stück fette Kühe,
wozu die Liebhaber höflichst einlade

G. Sinner.

Mühlburg. Versteigerung.

Zuml. Im Hause Nr. 51 (neben Hrn. Schreinermeister Johann Kiefer) werden am **Donnerstag den 6. Mai,** Nachmittags 2 Uhr, versteigert:

Ein Zugpferd, ein einspänniger Wagen, ein Berberwägelchen, ein Pflug, eine Egge, Heu-lettern ic.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Brechel. hng.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer parterre, auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten.

Wohnungsantrag.

Zuml. morgn.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zugehörde ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner,**
Durlacherthorstraße Nr. 48.

Durlach.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zuml. hng. Gehr.

In der Leopoldstraße Nr. 4 (freundlichsten Lage der Stadt) ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Zuml. hng. Oberst. hng. Zollmann. hng. Sachler.

Es wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

hng. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch noch

nie hier gedient hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Kapitalien auszuleihen.

Zuml.

Bei der unterzeichneten Verwaltung können fortwährend Kapitalien in beliebiger Größe gegen angemessene Verzinsung und gegen doppeltes Unterpand in Liegenschaften, wozu namentlich auch Häuser in Karlsruhe gehören, auf erste Hypothek dargeliehen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.
Großh. vereinigte Stiftungen-Verwaltung.
S a u l e r.

Dienst Antrag.

Zuml. morgn.

Ein Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas bügeln und nähen kann, und häuslichen Arbeiten vorzustehen vermag, kann sogleich eintreten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner,**
Durlacherthorstraße Nr. 48.

Dienst Antrag.

hng. Dumas.

Ein junger Mensch vom Lande, welcher das Füttern und die Behandlung einer Kuh versteht, findet **sogleich** einen Platz. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Durlach. Dienst Antrag.

Zuml.

Ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich einen Dienst bei Pflasterermeister **Schweizer** in Durlach.

Stellegesuch.

hng.

Ein junger Mann, der beim Militär war, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, auch mit Pferden gut umgehen kann, wünscht als Diener oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

Stellegesuch.

hng. hng. hng. hng.

Ein junger kräftiger Bursche, welcher sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch schon in einem Apothekergeschäft war, sucht sogleich oder auch später eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

hng.

Ein junger Mensch, mit genügenden Vorkenntnissen versehen, wünscht in einer Modehandlung als Lehrling einzutreten. Näheres Herrenstraße Nr. 48.

Anzeige.

hng.

Es werden noch einige Lehrmädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, angenommen. Auch werden alle Arten von **Weisnähereien** auf das Pünktlichste besorgt. Nähere Auskunft Hirschstraße Nr. 28 parterre.

Verkaufsanzeige.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 sind ein kleiner **Schienenherd** und ein **Kanapee** zu verkaufen.

Badzüber = Gesuch.

Gut erhaltene Badzüber, besonders solche von Zink, werden zu kaufen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 10. Ebendasselbst ist auch das Nähere wegen Verkaufs von einer Parthie **Asphalt** zu erfragen.

Etwas 100 Fuß schöner **Buchs** werden billig abgegeben in der Stephanienstraße Nr. 26.

Anzeige.

Alderstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

frischen grünen Kräuterkäs,
Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Rocquefort.** Münsterkäs mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan,** Cheddar, **frischen Eidamer-** (holl.), **feinsten Emmenthaler-** (Schweizer) Käs, **Aspicher Rahm-** und besten **Limburger** (Backstein) Käs u. c.

Blummehl,

der $\frac{1}{8}$ Centner 1 fl. 18 kr., **Kunstmehl** 1 fl. 12 kr. der $\frac{1}{8}$ Centner bei

C. Däschner.

Mineralwasser,

als, **Emser, Selterer, Homburger, Riffinger, Ragozzi, Langenbrücker Schwefel, Rippoldsauer, Mergentheimer, (Friedrichshaller, Saidschüger, Pilsnaer Bitterwasser),** ist in frischer Füllung eingetroffen, und führe ich die Niederlage während der ganzen Sommerfaison.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Necht kölnisches Wasser
von **J. W. Farina** in Köln

empfiehlt

C. Däschner.

Schwämme

ist die erwartete Sendung bei mir eingetroffen, und empfehle ich hiermit eine reiche Auswahl der schönsten **Toilette-** und **Badschwämme** bestens.

Conradin Saagel.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische **span. Orangen,** frische **Men-ton-Orangen** à 5 kr., das Hundert à 7 fl., schöne saftige **Citronen,** bei Abnahme von Kisten billig, **Muscadatteln, Malaga-Trauben, Tafelmandeln, Feigen, Fruits confits assortis, Brunellen** (span.), **Pistolles,** **Prunes de Bordeaux, Mirabellen, Amarellen, Pommes tapées** u. c.

Alter Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen bei

C. Däschner.

Frische französische Compots, als: **Kirschen, Mirabellen, Johannisbeere, Heidelbeere,** sind so eben eingetroffen, die Flasche zu 48 kr. von 2 fl. Inhalt, und ich empfehle solche Privatleuten, hauptsächlich **Gastwirthen,** zur geneigten Abnahme.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Dr. Lindstedt's

Indian-Arrow-Root

in Original-Dosen empfiehlt

C. Däschner.

Cigarren- und Tabaks-Empfehlung.

Sehr empfehlenswerthe **Embalema-Cigarren** à $1\frac{1}{2}$ und 2 kr. per Stück, von ganz reinem Geschmack und vorzüglichem Geruch, sowie ächte **Havanna-Cigarren** à 3 kr. per Stück, abgelagerte Waare, nebst den beliebtesten Sorten **Rauch-** und **Schnupftabaken** sind zu haben bei

E. Carrier,

Cigarren- und Tabakshandlung,
Eck der **Langen-** und **Herrenstraße.**

Die Gesangvereine

Liederkranz, Liedertafel und Liederhalle werden hiemit auf heute Abend halb 8 Uhr in's Lokal des Bürgervereins zur ersten Hauptprobe freundlichst eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Mai, II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. **Das Lügen.** Lustspiel in drei Aufzügen, von **Roderich Benedix.**

Notizen für Donnerstag 6. Mai:

Karlsruhe, gräf. Langenstein'sche Hauptcasse:
Eisenverkauf: 10 Uhr Vormittags im gräf. Langenstein'schen Hirschgarten.

Gestorben:

4. Mai. **Hermine,** alt 16 Jahre, Vater Fasanenoberjäger **Seneschel.**

inval. Hauer, Efm.

by

inval. Dr. Lehlein

Jadru Milnst.

Zmal. 2.

inval.

inval.

inval.

Zmal.

Zmal.

inval.

inval.

inval.

2. Zmal.

Freitag

Vonntag

byll.

inval.

lunr.

Zur Nachricht.

Es ist uns wieder eine große Parthie
 61/4 breite
französische Gattune
 (wasch- und lustächt),
 die Elle zu 12 Kreuzer, gekommen.

L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

lunr.

Das Neueste in Vorhangstoffen, fertiger
 Leibwäsche, Stickereien, weiß gestickten Klei-
 dern, weißen und schwarzen Spitzen zc. ist in
 reichster Auswahl bei mir eingetroffen.
M. S. Laubheimer,
 Großherzoglicher Hof-Lieferant.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 5. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
 stellung:

Bildhauerei:

Ein Mädchen, welches sich die Ohrgehänge befestiget, lebens-
 große Statue in carrarischem Marmor, ausgeführt von Eduard
 Meyer in Rom. (Höchstes Privateigenthum Sr. Königl. hohen
 Hohheit des Großherzogs Friedrich.) — Ein Relief, männ-
 liches Porträt, von Grimmingen.

Delgemälde:

Das Bahnwächterhäuschen, von Hofmaler Klrner in Mün-
 chen. — Ansicht von der Insel Mainau am Bodensee, von
 J. Mosbrugger in München. — Der Sonntag-Morgen, Motiv
 aus Weingarten bei Ofenburg, von Möller in Karlsruhe. —
 Wildstüd, von G. Deiser in Karlsruhe. — Gebirgslandschaft,
 Motiv aus dem Jura, von B. Studer in Karlsruhe. —
 Landschaft, Motiv bei Etlingen, von F. Ebel in Karlsruhe.
 — Die Erwedung des Lazarus, von F. Overbeck in Rom. —
 Dorfparchie im Jura, von B. Studer in Karlsruhe.

Zeichnungen:

Auferstehungslied von Luther, componirt und in Kreide ge-
 zeichnet, von Professor Koopmann.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich
 an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Kupferstiche:

46 Blatt Radierungen, von J. G. Reinhart in Rom. —
 12 Blatt Radierungen, von G. W. Kolbe.
 Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
 Nachmittags.

Donnerstag den 6.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens
 von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Großh. Hoftheater: „Das Lügen“, Lustspiel in drei Aufzügen,
 von Roderich Benedix.

Freitag den 7.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser
 dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und
 Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
 Großh. Hoftheater: „Don Carlos“, Trauerspiel in 5 Akten,
 von Schiller.

Sonntag den 9.:

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-
 gens von 10 bis 1 Uhr.
 * Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Großh. Hoftheater: „Die Hugenotten“, große Oper mit Ballet
 in 5 Akten, von Meyerbeer.
 Bürgerverein: Maifest in der Nähe des Ritterhofes, bei
 günstigem Wetter.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.